

Deeskalationsmanagement I-VI - Grundschulung – kbo-IAK - Haar - München-Ost

Zielgruppe:

Verpflichtend für Mitarbeiter des MPT (Ärzte, Psychologen, Sozialpädagogen, Therapeuten, Pflege) in stationären Bereichen des IAK-KMO, einmalig

Inhalte:

Modul I: (drei Vormittage)

Grundlagen der Deeskalation/ Bezug auf Interventionen Safewards (fachbereichsspezifisch).

- Erarbeiten von aggressionslösenden Situationen, (innerhalb und außerhalb der stationären Strukturen) und anschließende Diskussion von Veränderungsmöglichkeiten
- Sensibilisierung für die Hintergründe aggressiven Verhaltens bei Menschen
- Beleuchtung der eigenen Wahrnehmung von aggressiven Verhaltensweisen und der eigenen Reaktionen
- Überprüfung des eigenen Verhaltens auf aggressive Menschen
- Sicherheitsaspekte im Umgang mit angespannten Menschen
- Theoretische Grundlagen zu Techniken der verbalen Deeskalation
- Einüben der Techniken im Praxisbezug mit Videofeedback

Modul II: (drei Nachmittage) Flucht und Abwehr

- Schonende Flucht- und Abwehrtechniken
- Patientengerechte Immobilisierung und Fixierung

Die beiden Module der Grundlagen, sowie Flucht und Abwehr sind mit jeweils 1½ Tagen als verbundene Bausteine zu sehen.

Hinweise:

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und Sportschuhe mit.

Referent:

div. _Deeskalationstrainer Haar 1
div. _Deeskalationstrainer Haar 2

Teilnehmer:

18 Personen

Veranstaltungsort:

kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost, 85540 Haar, kbo-IAK, Ringstr.55, Dachgeschoss

Seminargebühr:

360 Euro
24 Stunden

Fortbildungspunkte:

12 Punkte  ID Nr. 20090847

Ansprechpartner:

Email: Personalentwicklung.iak-kmo@kbo.de

Bildungsressort:

Kompetenzbereich: Fachkompetenz
10.009 Deeskalationsmanagement I-VI - Grundschulung

Anmeldung:

Alle Anderen nutzen bitte das Kontakt- und Anmeldeformular für externe Interessenten aus dem Internet des Kommunalunternehmens.

Kursnummer	von	bis	Beginn	Ende
BSI-20/3/378-KW29	15.07.2020	17.07.2020	08:30	16:00

Terminänderungen aus wichtigem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Insbesondere ist der Veranstalter berechtigt, in begründeten Fällen die Veranstaltung von anderen, als den angegebenen Referenten durchführen zu lassen.

I. Antragsteller/innen / Allgemeine Daten

Dieser Antrag gilt **nicht für externe** Fortbildungen.
Bitte für externe Fortbildungen das FOI-000105 verwenden.

Name, Vorname:	_____		
Funktion/Tätigkeit:	_____		
Fachbereich/Abteilung/Station:	_____		
Name zuständige Bereichsleitung und unmittelbarer Vorgesetzte/r:	_____		
Telefonnummer für Rückfragen:	_____		
Fortbildungsthema:	10.009 Deeskalationsmanagement I-VI - Grundschulung		
Datum / Fortbildung am	15.07.2020- 17.07.2020	Kursnummer:	BSI-20/3/378-KW29
Uhrzeit der Fortbildung (von bis):	08:30 - 16:00		
Fortbildungsgebühr:	360 €uro	Kostenstelle:	_____
Wissensmanagement: Ich verpflichte mich, dass ich das in der Fortbildungsveranstaltung erworbene Wissen in Absprache mit dem/der unmittelbaren Vorgesetzten an geeigneter Stelle weitergebe.			
Datum:	Name Antragsteller gez.:		

II. Entscheidung unmittelbare/r Vorgesetzte/r

Die Fortbildung ist der beruflichen Entwicklung des/der Antragstellers/in förderlich und wird ausdrücklich befürwortet.	
<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
(Bei JA weiter an Bereichsleitung, bei NEIN Begründung und zurück an Antragsteller/in)	
Begründung: (ggf. Rückseite verwenden):	
Kosten: Eine Belastung der o.g. Kostenstelle wird beantragt:	
<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN (Antragsteller/in trägt die Kosten selbst)
Datum:	Name des/der unmittelbare/r Vorgesetzte/r:

III. Genehmigung Bereichsleiter/in gemäß § 6 Abs. 1 RahmenBV-Nr.15 (MGUe-000380)

Genehmigt; unter Punkt I genannte Kostenstelle wird wie im Antrag belastet <input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	
(Bei JA weiter an Abt.II Personalentwicklung/ Fort- und Weiterbildung, bei NEIN Begründung und zurück an Vorgesetzte/n)	
Die Fortbildung wird genehmigt	<input type="checkbox"/> als aufgabennahe Fortbildung <input type="checkbox"/> als aufgabenunterstützende Fortbildung <input type="checkbox"/> als aufgabenferne Fortbildung <input type="checkbox"/> für die Funktion als Betriebsbeauftragte/r oder Funktionsträger/in <input type="checkbox"/> als Pflichtfortbildung (Brandschutz, HLW, Hygiene, Deeskalation, ..)
Begründung: (ggf. Rückseite verwenden)	
Datum:	Name der Bereichsleitung: gez.

Hinweis: Nach Genehmigung (Punkt III.) durch die Bereichsleitung können Sie den Antrag entweder per Hauspost oder per Email an personalentwicklung.iak-kmo@kbo.de weiterleiten.

